

# Sonderangebot

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 42

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-617633>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Service total**

Aushang in einer Metzgerei (Zingst/D):  
«Auf Wunsch meiner verehrten Kundschaft  
zerschlage ich Ihnen die Knochen.» wr

**Konsequenztraining**

Die meisten Zeitgenossen sind doch un-  
glaubliche Optimisten. Wenn sie irgendwo  
lesen, «7000 Franken zu gewinnen!», mei-  
nen sie sogleich, dieses Geld habe ausge-  
rechnet auf sie gewartet ... Boris

**Stichwort**

**Dilemma:** Muss wirklich immer  
ausgerechnet dort gespart  
werden, wo es etwas kostet?

pin

**Abfolge**

Nach Hochzeiten  
folgen oft Tiefzeiten!

am

**Kalaunisches**  
Edel sei der Mensch —  
milchreich die Kuh! am

**Sonderangebot**

Aus einem Übungsbüchlein für Mathematik-,  
Volkswirtschafts- und Soziologiestudenten:  
Warum machen Grossverteiler teure Anzeigen,  
wenn sie ihre Waren billiger abgeben wollen?

bo

**Im Sandwich**

Kanzler Kohl reagierte laut Pressemeldun-  
gen auf die Frage, ob die CDU einmal im  
Monat für ihn eine Dreiviertelstunde Sen-  
dezeit im Privatfernsehen kaufen sollte: «Ich  
habe nichts dagegen. Nur bliebe zu klären,  
zwischen welchen Sexfilmen ich auftreten  
soll. Dabei sind manche Sexfilme besser  
anzusehen als diese Talkshows.» fhz

«Wer den Kopf verliert, beweist  
damit noch lange nicht, dass er  
vorher einen hatte!» am

**Und dann war**

**da noch** der Fotograf,  
der seine Flamme  
abblitzen liess! am

# HEREINGELEGT

PETER HAMMER (TEXT) UND URSULA STALDER (ILLUSTRATION)

**PUNKTIERTE MÄUSE**

Wären sämtliche Karten mit einem Mäu-  
semotiv auf ihrer Rückseite punktiert,  
sämtliche Katzenkarten «hinterrücks»  
schräffelt, so würde unser Katz- und  
Maus-Spiel wohl schnurstracks im Eimer  
landen. Da wir aber nach dem Prinzip

«nur das Chaos bringt Ordnung» das Kar-  
tenpaket ohne Rücksicht auf die Über-  
sicht mit einer notwendigen Willkür mit  
Punkten und Strichen bekleidet haben,  
wird die Suche nach den punktierten  
Mäusen zum Katzenjammer.

Wir möchten nämlich wissen, wie viele  
der zehn Karten — bei der ersten Karte  
beginnend — gewendet werden müssen,  
um folgende Frage zu beantworten:

Haben sämtliche punktierte Karten  
eine Maus auf der Frontseite?

